

Schulverband Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG

Sitzungsdatum: Donnerstag, 15.12.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort: in der Mittelschule Margetshöchheim, Klassenraum
der 8. Klasse im Trakt B

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Entscheidungsfindung Beleuchtungssteuerung | BV/444/2022 |
| 2 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Bemusterung Innenausbau | BV/434/2022 |
| 3 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Auftragsvergaben Nachgenehmigungen | BV/401/2022 |
| 4 | Jahresrechnung 2021
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung
- Entlastung | FV/307/2022 |
| 5 | Haushalt 2023
- Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Haushaltsplans
- Beschluss des Finanzplans | FV/308/2022 |
| 6 | Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft im Rahmen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. | BGM/477/2022 |
| 7 | Genehmigung des Defizitausgleichs für die OGS | HA/013/2022 |
| 8 | Informationen und Termine - entfallen | BGM/479/2022 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder

Benkert, Thomas 1. Bgm.

Deynet, Cordula

anwesend bis TOP 4

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

Jungbauer, Ottilie

Kipke, Joachim 1. Bgm.

anwesend bis TOP 4

Mager, Arno 1. Bgm.

anwesend bis TOP 4

Raps, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Zu Beginn der Sitzung zog der 1. Vorsitzende mit Einverständnis der Schulverbandsversammlung Tagesordnungspunkt 10, nichtöffentlich, vor.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Entscheidungsfindung Beleuchtungssteuerung
--------------	--

Im Zuge der Bemusterung der Lampen am 01.12.2022, bei dem die Elektrofirma Riedmann, der Elektroplaner Herr Pfaff, die Bauleiterin Frau Ruckert und Frau Scherbaum vom Techn. Bauamt anwesend waren, stellte sich die Frage, ob für die Schule eine Helligkeitsgesteuerte Beleuchtung eingeplant werden soll. Diese hätte den Vorteil, dass durch Lichtsensoren die Intensität der Beleuchtung und somit der Stromverbrauch tageslichtabhängig gesteuert werden würde. Laut dem Elektroplaner und der Elektrofirma wäre dies für Schulen ein gutes Instrument, um dauerhaft Energie zu sparen.

Der Schulverband hatte die Entscheidung zu treffen, ob ein solches System für die Schule gewünscht wird.

Frau Scherbaum erläuterte ergänzend, dass in der ursprünglichen Planung für Jalousiensteuerung und für die Heizung ein BUS-System vorgesehen war, nicht jedoch für das Licht. Ein BUS-System für die Lichtsteuerung wäre mit Nettokosten von 240.000 € verbunden. Diese Kosten würden in der Lebenszeit der Leuchten niemals eingespart. Weiter wies Frau Scherbaum darauf hin, dass die Elektrofirma Riedmann nachgefragt hat, ob die Beleuchtung mit 300 oder 500 Lux ausgeführt werden soll. Nach DIN sind für den Schulbereich 300 Lux vorgesehen, im Erwachsenenbereich 500 Lux. Evtl. steht in nächster Zeit eine DIN-Änderung auch für den Schulbereich an.

Beschlüsse:

1. Der Schulverband hält am bisherigen Beleuchtungskonzept fest.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

2. Die Beleuchtung wird mit einer Stärke von 500 Lux ausgeführt.

einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 8

3. Bezüglich der Beleuchtungsstärke für Trakt C der Mittelschule wird später neu entschieden.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 2	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Bemusterung Innenausbau
--------------	---

Circa im April wird der 1. Bauabschnitt der Generalsanierung mit Dach und Fenstern so geschlossen sein, dass der Innenausbau beginnen kann. Hierfür sind weitere Festlegungen und

Bemusterungen notwendig. Herr Architekt Haas trug hierfür das Konzept für den Innenausbau zur Genehmigung vor.

Beschlüsse:

Der Schulverband stimmte der vorgelegten Bemusterung wie nachfolgend zu, der Innenausbau kann in der geplanten Form ausgeschrieben und durchgeführt werden.

1. **Bodenbelag** Vinyl erdfarben dunkel

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 1

2. Für **Fachräume** ebenfalls Vinyl Nr. 171262

mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 2

3. **Sockelleisten** aus Holz wie vorgestellt

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

4. **Flur** und **Treppenhaus** Fliesen beigefarben wie vorgestellt

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

5. **Decken** – abgehängte Gipsdecken mit einer regelmäßigen Quadratlochung

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

6. **Nebenträume** Rasterdecken wie vorgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

7. **Lagerräume** Glatdecken

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

8. **Fassadenplatten** für den Eingangsbereich Faserzementplatten wie vorgestellt. Für andere Bereiche kann je nach Kostenentwicklung später neu entschieden werden. Die bereits beschlossene Farblehre wird beibehalten. Die Ausführung der **Fensterbänder** (Bereich zwischen den Fenstern) wird in naturfarben ausgeführt (statt bisher geplant anthrazit). Die **Trockenbauwände** werden farbig ausgeführt, wie der jeweilige Gebäudeblock. Die **Türblätter** werden ebenfalls wie der Gebäudeblock gemäß Farblehre ausgeführt, die **Oberlichter** aus Glas. Die Ausführung der Stahlzargen erfolgt in einem Grouton Nr. 703.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

9. **Leitsystem** – Die Kennzeichnung des WCs erfolgt durch lebensgroße Strichmännchen, die halb auf die Wand und halb auf die Tür gezeichnet werden. Die WC-Trennwände folgen dem Farbsystem.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

10. **Spinde** – Hier erfolgt eine Beschaffung durch ein Mietsystem, das durch einen externen Anbieter finanziert und betreut wird.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

11. **Treppengeländer** – Während der Bauphase wird eine provisorische Absicherung installiert. Zum Abschluss der Baumaßnahme wird diese durch Holzelemente wie vorgestellt ersetzt, die schalldämmend sind und mit dem Brandschutz abgestimmt wurden. Die Nebentreppenhäuser werden mit einem Stahlgeländer ausgestattet.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

12. **Fensterbänke** werden in Holz ausgeführt

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 3	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Auftragsvergaben Nachgenehmigungen
--------------	--

1) Ingenieurleistungen – Besondere Leistungen hier: Ingenieurtechnische Kontrolle

Für die Bewehrungsabnahmen vor dem Betonieren von Bauteilen fallen besondere Leistungen, hier für die Ingenieurtechnische Kontrolle, für das für die Tragwerksplanung (Statik) beauftragte Ingenieurbüro Federlein an.

Gemäß Abstimmung mit dem Prüfenieur soll die ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen durch das Ingenieurbüro für die Tragwerksplanung erfolgen. Diese besondere Leistung war nicht im bisherigen Auftragsumfang für die Tragwerksplanung enthalten und daher wurde eine Vergütung im Rahmen eines Tagessatzes beauftragt.

Die Firma wird nicht bei jedem kleinen Bauteil zur Bewehrungsabnahme kommen, aber bei größeren und statisch wichtigen Bauteilen.

Der Auftrag wurde, in Rücksprache mit dem 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert, am 25.08.2022 an das Ingenieurbüro Federlein erteilt.

2) Ergänzung Auftragserteilung Netzanschlussvertrag mit Hausanschluss Gas

Bereits am 11.07.2022 wurde ein Netzanschlussvertrag mit der MFN über den neuen Gashaushausanschluss geschlossen. Im Zuge des Bauablaufes haben sich bezüglich der Leitungsführung und des Anschlusses noch einige Änderungen ergeben, diese wurden mit Unterschrift vom 25.08.2022, nach Rücksprache mit dem 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert, noch nachbeauftragt.

3) Auftragserteilung Gewerk 6112 Heizungsinstallation Interimsarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 6112 Heizungsinstallation Interimsarbeiten 1. BA fand am 18.08.2022, 10:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 1 Angebot einging. Der einzige Bieter ist die Fa. Heizungsbau Müller Wilfried GmbH & Co.KG / 96135 Stegaurach.

Das Angebot der Firma Heizungsbau Müller Wilfried GmbH & Co. KG liegt 15,8% über der Leistungsverzeichnis-Eigenkalkulation des Fachplaners IB Burnickl und 77,1% über der Kostenberechnung, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Die Differenz resultiert aus der aktuellen Marktsituation und der aktuell herrschenden wirtschaftlichen Lage vom Erstellungszeitpunkt der Kostenberechnung und heute. Zuzüglich hat sich im Zuge der weit fortgeschrittenen Planung in der LPH 5, verbunden mit den baulichen Gegebenheiten, das Konzept zur Interimsversorgung teilweise geändert.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Büros Burnickl wurde der Auftrag am 26.08.2022 an die Fa. Heizungsbau Müller Wilfried GmbH & Co.KG erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

3.1) Nachtragsangebot 1 Gewerk 6112 Heizungsinstallation Interimsarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 6112 Heizungsinstallation Interimsarbeiten wurde von der Fa. Heizungsbau Müller Wilfried GmbH & Co.KG / 96135 Stegaurach ein 1. Nachtragsangebot gestellt. Es handelt sich um Isolierarbeiten für die Leitungen, die in der Ausschreibung nicht enthalten waren. Die Prüfung des Nachtragsangebotes hat ergeben, dass die Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 16.09.2022 an die Fa. Heizungsbau Müller Wilfried GmbH & Co.KG, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm, erteilt.

3.2) Nachtragsangebot 2-13 Gewerk 6112 Heizungsinstallation Interimsarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 6112 Heizungsinstallation Interimsarbeiten wurde von der Fa. Heizungsbau Müller Wilfried GmbH & Co.KG / 96135 Stegaurach die Nachtragsangebote 2 bis 13 gestellt. Es handelt sich um durchgeführte Leistungen nach Zeit- und Materialaufwand, da im Interimsbereich manche Dinge anders ausgeführt werden mussten als ausgeschrieben. Zudem waren in der Ausschreibung, welche die TGA-Planer Burnickl Ingenieure erstellt hatten, keinerlei Stundenlohnansätze enthalten. Insgesamt konnten dem Zeit- und Materialaufwand aus den Nachträgen Abzugspositionen aus dem Haupt-LV entgegen gestellt und die Nachtragssumme hierdurch verringert werden.

Nach der Prüfung der Nachtragsangebote wurde am 22.10.2022 der Auftrag an die Fa. Heizungsbau Müller Wilfried GmbH & Co.KG, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm, erteilt.

4) Auftragserteilung Gewerk 031 Gerüstbauarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 031 Gerüstbauarbeiten 1. BA fand am 01.09.2022, 9:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb zu der 7 Firmen aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben. 3 Angebote gingen zum Submissionstermin ein.

Der günstigste Bieter ist die Fa. Eugen Wahner GmbH / 97320 Sulzfeld. Das Angebot der Fa. Wahner GmbH liegt 12% unter der Kostenberechnung vom Juni 2021. Gemäß dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Haas & Haas wurde der Auftrag am 07.09.2022 an die Fa. Eugen Wahner GmbH erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert.

5) Nachtragsangebot 3 Gewerk 510 Elektroinstallation – Demontage/Interims

Für das Gewerk 510 Elektroinstallation – Demontage / Interims wurde von der Fa. Elektro Sondheimer GmbH / 97222 Rimpfing ein 3. Nachtragsangebot gestellt. Es handelt sich hierbei um Störungsbeseitigungen auf der Baustelle, welche per Stundennachweis erbracht wurden. Die Prüfung des Nachtragsangebotes hat ergeben, dass die Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 23.08.2022 an die Fa. Elektro Sondheimer GmbH, genehmigt durch den 2. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Benkert, erteilt.

6) Auftragserteilung Gewerk 191 Fenster- und Verglasung Holz-Alu 1. BA

Für das Gewerk 191 Fenster- und Verglasung 1. BA fand am 10.11.2022, 9:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 9 Angebot eingegangen. Ein Angebot musste von der Wertung ausgeschlossen werden, da fälschlicherweise ein Angebot für ein anderes Gewerk zum Submissionstermin eingereicht wurde.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Fensterbau Zinnhobel OHG / 97218 Gerbrunn.

Das Angebot der Firma Fensterbau Zinnhobel liegt 144% über der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Die allgemeine Preissteigerung für das Gesamt Gewerk Fenster- und Verglasungsarbeiten von ca. 60% spielt hier bei den Holz-Alu-Elementen ebenso eine Rolle, wie die Leitungsverchiebungen aus dem Gewerk 321 Alu-Elemente.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 12.12.2022 an die Fa. Fensterbau Zinnhobel OHG erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

7) Auftragserteilung Gewerk 201 Sonnenschutzarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 201 Sonnenschutzarbeiten 1. BA fand am 10.11.2022, 9:30 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 7 Angebote eingingen und gewertet werden konnten.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Sitzmann GmbH / 36110 Schlitz.

Das Angebot der Firma Sitzmann liegt 16% unter der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Im Zuge der vertieften Ausführungsplanung wurde festgelegt, die Fensterelemente in den Verkehrswegen nicht mit Raffstores auszustatten sondern mit Sonnenschutzverglasung. Insofern werden durch die Minderkosten ein Teil der Mehrkosten bei den Fenster- und Verglasungsarbeiten kompensiert.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 05.12.2022 an die Fa. Sitzmann GmbH erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

8) Auftragserteilung Gewerk 251 Vorhangfassade 1. BA

Diese Angebotseröffnung war erst am Sitzungstag. Hier sind noch einige Punkte zu klären, deshalb ist dieser Unterpunkt noch nicht entscheidungsreif.

9) Auftragserteilung Gewerk 281 Spengler 1. BA

Für das Gewerk 281 Spengler 1. BA fand am 17.11.2022, 10:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 2 Angebote eingingen und gewertet werden konnten. Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Handschuh GmbH / 97434 Schweinfurt.

Das Angebot der Firma Handschuh liegt 11% unter der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 12.12.2022 an die Fa. Handschuh GmbH erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

10) Auftragserteilung Gewerk 291 Dachdeckerarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 291 Dachdeckerarbeiten 1. BA fand am 17.11.2022, 9:30 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 3 Angebote eingingen und gewertet werden konnten.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Gebrüder Schneller GmbH + Co.KG / 97076 Würzburg.

Das Angebot der Firma Gebrüder Schneller liegt 60% über der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Die Mehrkosten lassen sich nur über die allgemeinen momentan herrschenden Preissteigerungen erklären.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 12.12.2022 an die Fa. Gebrüder Schneller erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

11) Auftragserteilung Gewerk 321 Fenster- und Verglasung Alu 1. BA

Für das Gewerk 321 Fenster- und Verglasung Alu 1. BA fand am 10.11.2022, 10:30 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 10 Angebote eingingen. Ein Angebot musste ausgeschlossen werden, da es für das falsche Gewerk abgegeben wurde.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Bäurle Tore und Elementbau GmbH / 86720 Nördlingen.

Das Angebot der Firma Bäurle liegt 18% über der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Ein Teil der Mehrkosten kann durch die Minderkosten beim Gewerk 201 Sonnenschutzarbeiten kompensiert werden. Die allgemeine Preissteigerung für das Gesamt-Gewerk Fenster- und

Verglasungsarbeiten von ca. 60% wird bei den Alu-Elementen nicht so deutlich, da es zwischen den Gewerken Fenster- und Verglasung Holz Alu (191) und Alu (321) zu Leistungsverschiebungen kam.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 05.12.2022 an die Fa. Bäurle Tore und Elementbau GmbH erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

12) Aufhebung der Ausschreibung Gewerk 6110 Heizungstechnik 1. BA.

Für das Gewerk 6110 Heizungstechnik 1. BA fand am 15.11.2022, 8:30 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem keine Angebote eingingen. Das Vergabeverfahren wurde daraufhin aufgehoben.

Für diese Leistungen wird nun ein EU-Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt gem. VOB/A EU § 3a, Abs. 3, Nr. 2a.

13) Aufhebung der Ausschreibung Gewerk 6510 Löschwassertechnik trocken

Für das Gewerk 6510 Löschwassertechnik trocken fand am 15.11.2022, 9:30 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem keine Angebote eingingen. Das Vergabeverfahren wurde daraufhin aufgehoben.

Für diese Leistungen wird nun ein EU-Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt gem. VOB/A EU § 3a, Abs. 3, Nr. 2a.

14) Auftragserteilung Gewerk 6210 Sanitärtechnik 1. BA

Für das Gewerk 6210 Sanitärtechnik 1. BA fand am 15.11.2022, 9:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 1 Angebot einging.

Der einzige Bieter ist die Fa. Witthake Haustechnik GmbH / 97084 Würzburg.

Das Angebot der Firma Witthake Haustechnik liegt 16% unter der Leistungsverzeichnis-Eigenkalkulation des Fachplaners IB Burnickl und 54% unter der Kostenberechnung, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Die Differenz resultiert daraus, dass einige Rückbau- und Demontageleistungen durch die Rohbau-Firma erbracht wurden, um den Baufortschritt nicht zu behindern, da keine Sanitärfirma zur Verfügung stand. Außerdem wurde sich im Zuge der fortgeschrittenen Planung in der Lph 5 dazu entschieden, einige Anlagenkomponenten zu einem späteren Zeitpunkt mit anderen Bauabschnitten auszuschreiben und zu vergeben.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Büros Burnickl wurde der Auftrag am 02.12.2022 an die Fa. Witthake Haustechnik GmbH erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

15) Auftragserteilung Gewerk 671 Isolierarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 671 Isolierarbeiten 1. BA fand am 15.11.2022, 10:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 4 Angebote eingingen.

Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. ITW Isoliertechnik Würzburg GmbH & Co.KG / 97292 Uettingen.

Das Angebot der Firma ITW Isoliertechnik liegt 60% unter der Leistungsverzeichnis-Eigenkalkulation des Fachplaners IB Burnickl und 12% über der Kostenberechnung, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Die Differenz resultiert aus derzeitigen Preissteigerungen seit der Kostenberechnung.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Büros Burnickl wurde der Auftrag am 13.12.2022 an die Fa. ITW-Isoliertechnik Würzburg GmbH & Co.KG erteilt, nach vorheriger Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm.

16) Nachtragsangebot 1 und 2 Gewerk 311 Baumeisterarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 311 Baumeisterarbeiten 1. BA wurde von der Fa. Riedel Bau GmbH & Co.KG / 97424 Schweinfurt ein 1. Und 2. Nachtragsangebot gestellt.

Das 1. Nachtragsangebot beinhaltet Maßnahmen, um fremdverschuldeten Verzug zu reduzieren. Eine Zeitverzögerung für den Start der Abbruch- und Rohbauarbeiten hätte neben einem unkalkulierbaren Zeitverzug für deren Ausführung und damit auch aller Folgegewerke, auch erhebliche Mehrkosten zur Folge gehabt.

Das 2. Nachtragsangebot beinhaltet die zusätzlichen Leistungen für die Verlegung von Interims-Ver- und Entsorgungsleitungen während des 1. BA.

Weitere Erläuterungen zu diesen Nachtragsangeboten können der Nachtragsprüfung im Anhang entnommen werden.

Die Prüfung der Nachtragsangebote hat ergeben, dass die Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 08.11.2022 an die Fa. Riedel Bau GmbH & Co.KG, genehmigt durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden, erteilt.

17) Nachtragsangebot 1 Gewerk 512 Elektrotechnik 1. BA

Für das Gewerk 512 Elektrotechnik 1. BA wurde von der Fa. Elektro Sondheimer GmbH / 97222 Rimpfing ein 1. Nachtragsangebot gestellt.

Die Beton-Einlegearbeiten der Elektroerohre und Arbeiten rund um die Blitzschutz- und Erdungsanlage wurden bei den Baumeisterarbeiten mit ausgeschrieben, auf Grund der baulichen Situation jedoch von der Elektrofirma ausgeführt. Im Gegenzug entfallen die entsprechenden Positionen bei den Baumeisterleistungen. Faktisch entstehen dadurch für die Gesamtbaumaßnahme keine Mehrkosten.

Die Prüfung des Nachtragsangebotes hat ergeben, dass die Preise angemessen und auskömmlich sind und der Auftrag wurde am 21.11.2022 an die Fa. Elektro Sondheimer GmbH, genehmigt durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden Herrn Brohm, erteilt.

Beschluss:

Die vorgenannten Vergaben Nr. 1 bis 7 und Nr. 9 bis 17 werden nachgenehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 4	Jahresrechnung 2021 - Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen - Feststellung der Jahresrechnung - Entlastung
--------------	---

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 26.10.2022 die Jahresrechnung 2021 und die Haushaltsüberschreitungen geprüft. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Bürgermeister Arno Mager, berichtete über die durchgeführte Rechnungsprüfung und das Prüfungsergebnis. Rückfragen ergaben sich nicht.

Beschlüsse:

1. Die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2021, nachgewiesen in der vorliegenden Liste der Überschreitungen, werden nachträglich pauschal genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

2. Die Rechnung des Schulverbandes Margetshöchheim für das Haushaltjahr 2021 wird gemäß Art. 1, 3, 4, 8 und 9 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz in Verbindung mit Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art.102 Abs. 3 GO nach dem vorliegenden Ergebnis der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss festgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

3. Zur Jahresrechnung 2021 wird Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

An Beratung und Abstimmung zu Nummer 3 dieses Tagesordnungspunktes nahm der 1. Vorsitzende wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art 49 GO nicht teil.

TOP 5	Haushalt 2023 - Erlass der Haushaltssatzung und Beschluss des Haushaltsplans - Beschluss des Finanzplans
--------------	---

Ab diesem TOP ohne Bürgermeister Arno Mager, Bürgermeister Kipke und Frau Deynet. Diese hatten den Sitzungssaal verlassen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 mit Vorbericht, Anlagen und Finanzplan wurden mit der Sitzungsladung zugestellt. Die Vorlagen wurden in der Sitzung vom Kämmerer erläutert. Dabei ging er insbesondere auf die Haushaltsstellen ein, bei denen Änderungen zum Vorjahr zu verzeichnen waren.

Beschlüsse:

1. Die Schulverbandsversammlung erlässt die vorliegende Haushaltssatzung 2023 und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2023 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

2. Die Schulverbandsversammlung beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2023 beigefügten Finanzplan.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 6	Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft im Rahmen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.
--------------	--

Die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten hat sich, auf die Anregung aus dem letzten Jahr hin, mit der Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft befasst. Die Kosten der Einstellungen können in den ersten Jahren sogar gefördert werden. Auf die entsprechenden Ausführungen in der Vorlage wurde insoweit verwiesen.

Beschluss:

Der Schulverband Margetshöchheim beteiligt sich an der Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft in der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 7	Genehmigung des Defizitausgleichs für die OGS
--------------	--

Die OGS hat, wie bereits in der Schulverbandssitzung vom 26.07.2022 erwähnt, einen Defizit-
ausgleich in Höhe von ca. 9.432 € angemeldet. Es handelt sich um ein Personalkostendefizit für
2020/2021, da zu diesem Zeitpunkt nur 1 Gruppe anstatt 2 Gruppen betrieben werden konnten.

Beschluss:

Die Übernahme des Personalkostendefizits 2020/2021 für die OGS wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

TOP 8 Informationen und Termine - entfallen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche
Sitzung der Schulverbandsversammlung.

Waldemar Brohm
Vorsitzender des Schulver-
bandes

Bruno Hartmann
Schriftführer/in